

## **Statistik**

Themengebiet: Deskriptive Statistik

VE 02: Tabellarische und grafische Darstellung von Daten

Wintersemester 2024/25

Dozent: Prof. Dr. Sören Gröttrup Vorlage von Prof. Dr. Max Krüger

Fakultät Informatik, Technische Hochschule Ingolstadt (THI)



Der vorliegende Foliensatz ist ausschließlich für den persönlichen, vorlesungsinternen Gebrauch im Rahmen der Vorlesungen zur Mathematik und Statistik für anwendungsorientierte Informatik an der Fakultät Informatik der Technischen Hochschule Ingolstadt (THI) bestimmt.

Der Foliensatz wird kontinuierlich korrigiert, aktualisiert und erweitert.

# - Urheberrechtlich geschütztes Material -

Die Weitergabe an Dritte sowie Veröffentlichungen in jeglicher Form (insb. Hochladen ins Internet, Social Media, Videoplattformen, etc.) sind u.a. aus urheberrechtlichen Gründen in keinem Fall gestattet.

### Lerninhalte VE 02



## Thema: Tabellarische und grafische Darstellung von Daten

- Absolute und relative Häufigkeiten
- Tabellendarstellungen
- Grafische Darstellungen von Daten
- Problematische Darstellungen

### Inhaltsverzeichnis VE 02



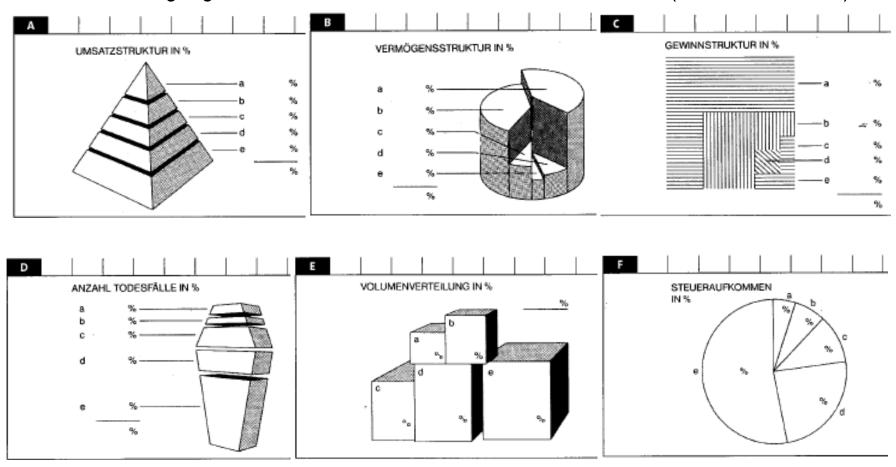
## VE 02: Tabellarische und grafische Darstellung von Daten

- 2.1 Experiment: Ablesen von Prozentdarstellungen
- 2.2 Häufigkeiten und Tabellendarstellungen
- 2.3 Stab-, Säulen-, Kurven-, Balken- und Kreisdiagramme
- 2.4 Strichdiagramme und Histogramme
- 2.5 Piktogramme, Polaritätsdiagramme, Netzdiagramme
- 2.6 Box-Plot-Diagramme und empirische Verteilungsfunktion
- 2.7 Problematische grafischen Darstellungen

## Experiment: Ablesen von Prozentdarstellungen



In jedem dieser sechs Schaubilder setzen Sie bitte nach Ihrem ersten Eindruck ohne weitere Überlegung die Prozentsätze für die einzelnen Anteile ein. (Zeitansatz: 5 min)



Aufgaben- und Bildquelle: Gene Zelazny: Wie aus Zahlen Bilder werden. (6. Auflage). Wiesbaden: Gabler Verlag, 2005. (ISBN-10:3-8349-0074-5)

# Ablesen der Prozentdarstellungen



Α	Ihre Schätzung	Lösung	Delta- Betrag
а	10 %		
b	10 %		
С	15 %		
d	25 %		
е	40 %		
5	Summe der Delta-Werte		

В	Ihre Schätzung	Lösung	Delta- Betrag
а			
b			
С			
d			
е			
S	Summe der Delta-Werte		

С	Ihre Schätzung	Lösung	Delta- Betrag
а			
b			
С			
d			
е			
S	Summe der Delta-Werte		

D	Ihre Schätzung	Lösung	Delta- Betrag
а			
b			
С			
d			
е			
S	Summe der Delta-Werte		

Ε	Ihre Schätzung	Lösung	Delta- Betrag
а			
b			
С			
d			
е			
5	Summe der Delta-Werte		

F	Ihre Schätzung	Lösung	Delta- Betrag
а			
b			
С			
d			
е			
8	Summe der Delta-Werte		

Fakultät Informatik 6

# Überprüfung abgelesenen Prozentdarstellungen



Α	Ihre Schätzung	Lösung	Delta- Betrag
---	-------------------	--------	------------------

В	Ihre Schätzung	Lösung	Delta- Betrag
---	-------------------	--------	------------------

C	Ihre Schätzung	Lösung	Delta- Betrag
---	-------------------	--------	------------------

Lösungswerte in der Vorlesung ...

Summe der Delta-Werte	26 %
-----------------------	------

4 %

	Delta- Betrag
--	------------------

Ε	Ihre Schätzung	Lösung	Delta- Betrag
---	-------------------	--------	------------------

F	Ihre	المسموا	Delta-
	Schätzung	Lösung	Betrag

Lösungswerte in der Vorlesung ...

Summe der Delta-Werte	2 %	

Statistik - WS 24/25

VE 02: Tabellarische und grafische Darstellung von Daten

Fakultät Informatik 7

### Inhaltsverzeichnis VE 02



## VE 02: Tabellarische und grafische Darstellung von Daten

- 2.1 Experiment: Ablesen von Prozentdarstellungen
- 2.2 Häufigkeiten und Tabellendarstellungen
- 2.3 Stab-, Säulen-, Kurven-, Balken- und Kreisdiagramme
- 2.4 Strichdiagramme und Histogramme
- 2.5 Piktogramme, Polaritätsdiagramme, Netzdiagramme
- 2.6 Box-Plot-Diagramme und empirische Verteilungsfunktion
- 2.7 Problematische grafischen Darstellungen

## Absolute Häufigkeit



### Absolute Häufigkeit einer Merkmalsausprägung

Für eine Stichprobe  $(x_1, ..., x_n)$  heißt die Anzahl  $n_j$  der Beobachtungswerte mit der Merkmalsausprägung  $u_j$  die absolute Häufigkeit der Merkmalsausprägung  $u_j$ .

### **Eigenschaft**

Sei m die Anzahl unterschiedlicher Merkmalsausprägungen. Dann gilt

$$\sum_{j=1}^{m} n_j = n$$

## Relative Häufigkeit



### Relative Häufigkeit einer Merkmalsausprägung

Für eine Stichprobe  $(x_1, ..., x_n)$  mit der absoluten Häufigkeit  $n_j$  der Merkmalsausprägung  $u_j$  heißt der relative (prozentuale) Anteil

$$h_j = \frac{n_j}{n}$$

der Merkmalsausprägung  $u_j$  am Stichprobengesamtumfang n die **relative Häufigkeit** der Merkmalsausprägung  $u_i$ .

### Eigenschaft

Sei m die Anzahl unterschiedlicher Merkmalsausprägungen. Dann gilt:

- $0 \le h_j \le 1$  für alle  $j \in \{1, ..., m\}$
- Es ist

$$\sum_{j=1}^{m} h_j = 1$$

# Häufigkeitstabelle



Zensur	Strichliste	absolute Häufigkeit	relative Häufigkeit	prozentualer Anteil
1		0	0,0	0 %
2	l II	2	0,08	8 %
3	<del>    </del>	6	0,24	24 %
4	<del>    </del>	9	0,36	36 %
5	<del>    </del>	5	0,2	20 %
6	III	3	0,12	12 %
		n=25	Summe = 1,00	Summe = 100%

## Vor- und Nachteile von Tabellendarstellungen



12

### Aufgabe:

Diskutieren Sie die Vor- und Nachteile von Tabellendarstellungen im Vergleich zu grafischen Darstellungen von Daten.

### Inhaltsverzeichnis VE 02



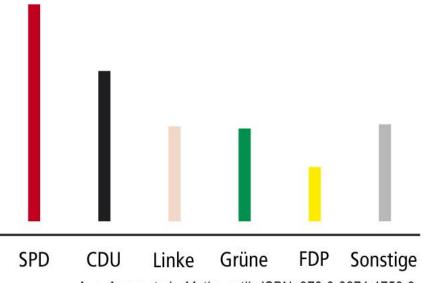
## VE 02: Tabellarische und grafische Darstellung von Daten

- 2.1 Experiment: Ablesen von Prozentdarstellungen
- 2.2 Häufigkeiten und Tabellendarstellungen
- 2.3 Stab-, Säulen-, Kurven-, Balken- und Kreisdiagramme
- 2.4 Strichdiagramme und Histogramme
- 2.5 Piktogramme, Polaritätsdiagramme, Netzdiagramme
- 2.6 Box-Plot-Diagramme und empirische Verteilungsfunktion
- 2.7 Problematische grafischen Darstellungen

### Stab- und Säulendiagramme

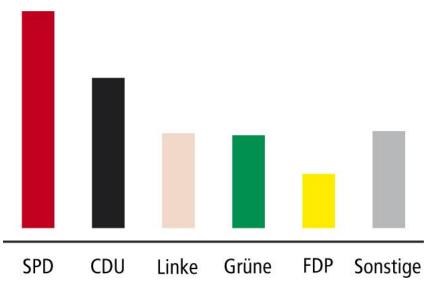


Stabdiagramm zur
Berliner Landtagswahl 2006:



Aus: Arens et al., *Mathematik*, ISBN: 978-3-8274-1758-9 © Spektrum Akademischer Verlag GmbH 2008

Säulendiagramm zur Berliner Landtagswahl 2006:

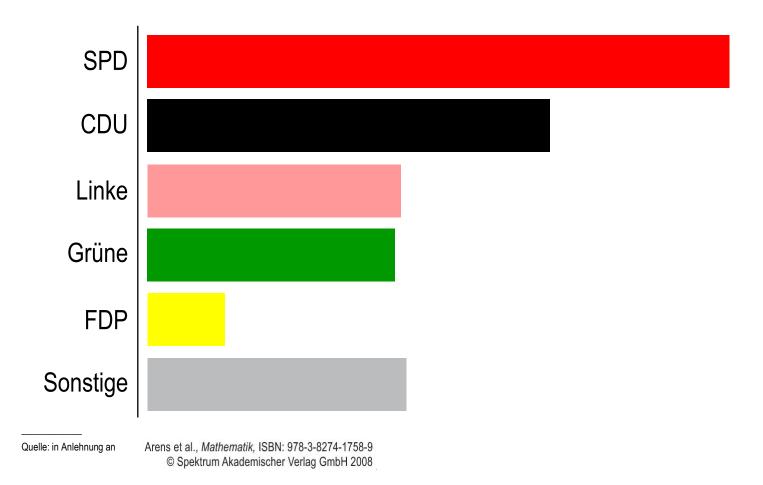


Aus: Arens et al., *Mathematik*, ISBN: 978-3-8274-1758-9 © Spektrum Akademischer Verlag GmbH 2008

## Balkendiagramm



Balkendiagramm zur Berliner Landtagswahl 2006:

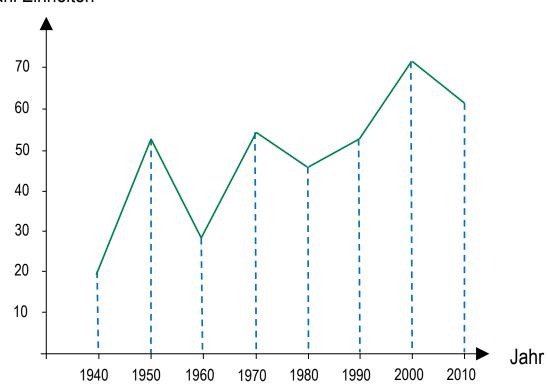


Statistik - WS 24/25

# Kurvendiagramm

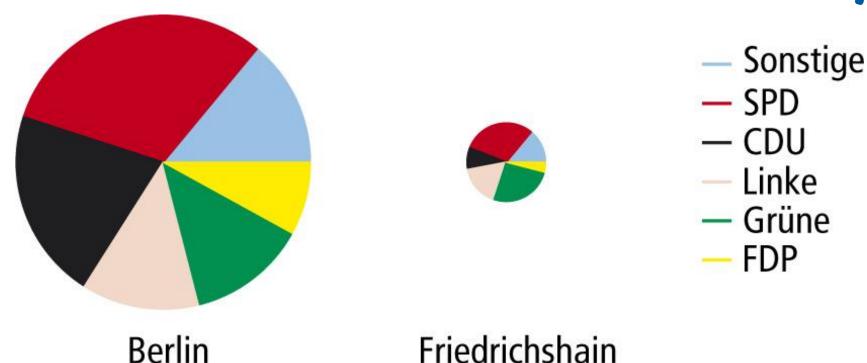






## Kreisdiagramme





Aus: Arens et al., *Mathematik*, ISBN: 978-3-8274-1758-9

© Spektrum Akademischer Verlag GmbH 2008

Anmerkung: (vgl. [5,p.5])

Beim Vergleich verschiedener Grundgesamtheiten ist die Kreisfläche proportional zur Gesamthäufigkeit n, d.h. der Radius ist proportional zu  $\sqrt{n}$ .

### Inhaltsverzeichnis VE 02



18

## VE 02: Tabellarische und grafische Darstellung von Daten

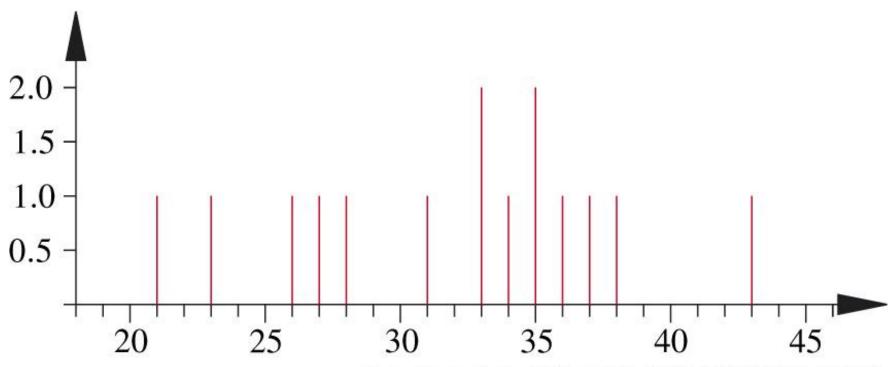
- 2.1 Experiment: Ablesen von Prozentdarstellungen
- 2.2 Häufigkeiten und Tabellendarstellungen
- 2.3 Stab-, Säulen-, Kurven-, Balken- und Kreisdiagramme
- 2.4 Strichdiagramme und Histogramme
- 2.5 Piktogramme, Polaritätsdiagramme, Netzdiagramme
- 2.6 Box-Plot-Diagramme und empirische Verteilungsfunktion
- 2.7 Problematische grafischen Darstellungen

## Strichdiagramme bei diskreten Ausprägungen der Werte



19

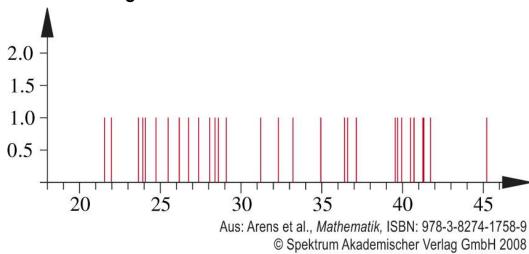
Strichdiagramm mit 15 gemessenen Stickstoff-Monoxid-Werten:

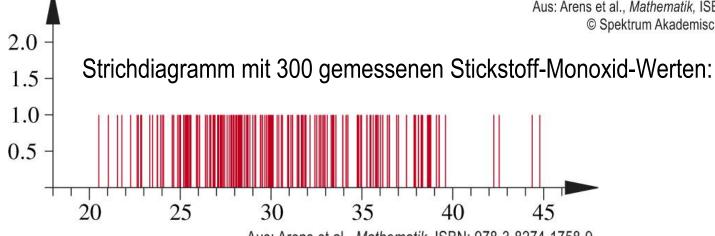


## Strichdiagramme bei stetigen Ausprägungen der Werte



### Strichdiagramm mit 30 gemessenen Stickstoff-Monoxid-Werten:





Aus: Arens et al., *Mathematik*, ISBN: 978-3-8274-1758-9

© Spektrum Akademischer Verlag GmbH 2008

### Histogramm



#### Histogramm

Ein Histogramm ist die <u>flächentreue</u> Darstellung der Häufigkeitsverteilung eines gruppierten stetigen Merkmals.

- Die stetigen Merkmalsausprägungen werden in endlich viele Gruppenintervalle (Klassen) zusammengefasst.
- Die Fläche der Säule über einer Klass entspricht der (absoluten bzw. relativen)
   Klassenbesetzung:

$$a_j \cdot b_j = n_j$$
 bzw.  $a_j \cdot b_j = h_j$ ,

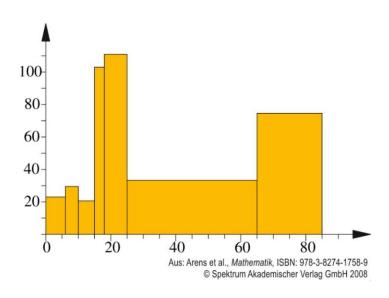
#### wobei

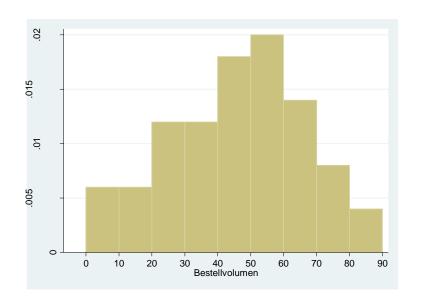
- $n_j = \text{Anzahl Elemente der } j$ -ten Klasse bzw.  $h_j = \text{Anzahl Elemente der } j$ -ten Klasse
- $b_i$  = Breite des j-ten Klassenintervalls
- $a_i$  = Höhe des j-ten Balkens (Häufigkeitsdichte).

# Histogramm



### Beispiele





## Empfehlungen zur Gruppenbildung für Histogramme



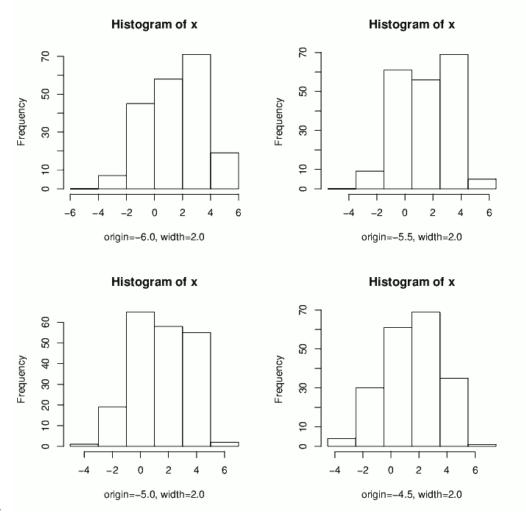
24

### Anmerkungen

- Bei gleichbreiten Klassen sind die Höhen der Balken zu den Klassenhäufigkeiten proportional
- Bei ungleichen Klassenbreiten sind die Höhen der Balken nicht mehr zu den Klassenhäufigkeiten proportional
- Konsequenz ungleicher Klassenbreiten für Balkenhöhe: Sind zwei Klassen gleich stark besetzt aber eine Klasse doppelt so breit, wie die andere, dann muss die Höhe der Säule der breiteren Klasse die Hälfte der Höhe der schmaleren Klasse betragen
- Ränder können nicht offen sein. Es muss ein minimaler und maximaler Wert gewählt werden.

### Randpunktwahl bei Histogrammen





Quelle: o.V., http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/8/8c/Histogram4.png/300px-Histogram4.png/ (abgerufen: 08.10.2013)

Fakultät Informatik

### Inhaltsverzeichnis VE 02



## VE 02: Tabellarische und grafische Darstellung von Daten

- 2.1 Experiment: Ablesen von Prozentdarstellungen
- 2.2 Häufigkeiten und Tabellendarstellungen
- 2.3 Stab-, Säulen-, Kurven-, Balken- und Kreisdiagramme
- 2.4 Strichdiagramme und Histogramme
- 2.5 Piktogramme, Polaritätsdiagramme, Netzdiagramme
- 2.6 Box-Plot-Diagramme und empirische Verteilungsfunktion
- 2.7 Problematische grafischen Darstellungen

### Piktogramme



### **Piktogramme**

Diagramme mit einer Anordnung von gleichartigen Symbolen, wobei jedes Symbol für eine festgelegte Anzahl von Einheiten steht.

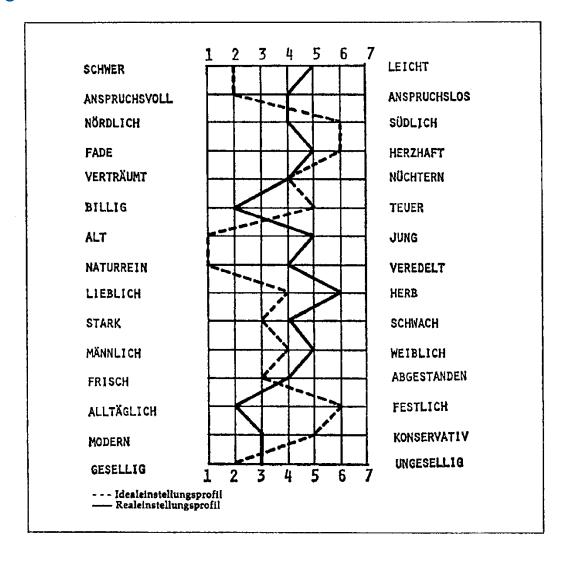
### Beispiel:

Studierende an ...

$$^{\updownarrow}$$
 = 10.000 Studierende

## Polaritätsdiagramme

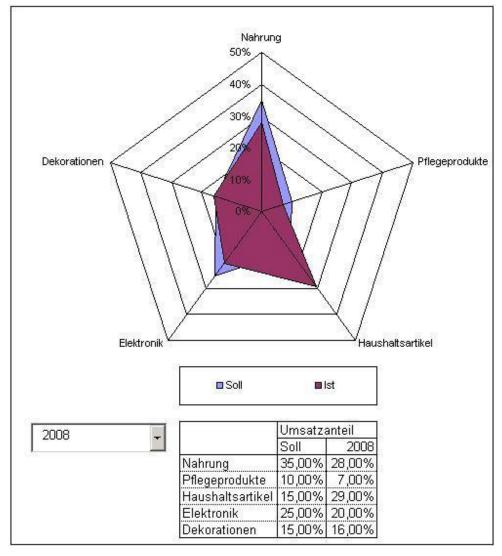




Bildquelle: Heribert Meffert: Marketing (7. Auflage). Wiesbaden: Gabler Verlag, 1986. (ISBN-10:3-409-69014-X)

## Netzdiagramme





Quelle: reimus.NET GmbH, Alexander Wildt, http://www.controllingportal.de/Fachinfo/Excel-Tipps/Das-Erstellen-von-Netzdiagrammen.html (abgerufen: 12.10.2013)

### Inhaltsverzeichnis VE 02



30

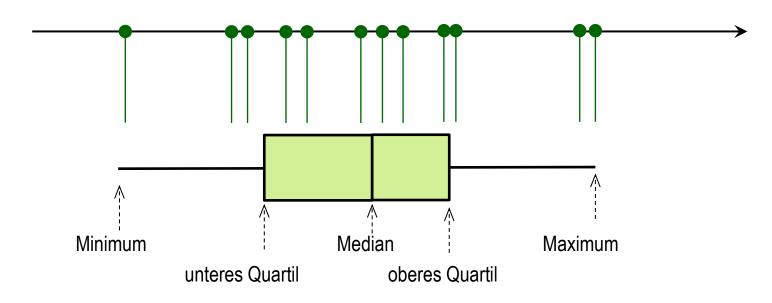
### VE 02: Tabellarische und grafische Darstellung von Daten

- 2.1 Experiment: Ablesen von Prozentdarstellungen
- 2.2 Häufigkeiten und Tabellendarstellungen
- 2.3 Stab-, Säulen-, Kurven-, Balken- und Kreisdiagramme
- 2.4 Strichdiagramme und Histogramme
- 2.5 Piktogramme, Polaritätsdiagramme, Netzdiagramme
- 2.6 Box-Plot-Diagramme und empirische Verteilungsfunktion
- 2.7 Problematische grafischen Darstellungen

## Box-Plot-Diagramm



31



Erläuterungen: (vgl. [1,pp.44-46])

Minimum: unterer Extremwert

Maximum: oberer Extremwert

Median: Zentralwert (= mittlerer Wert)

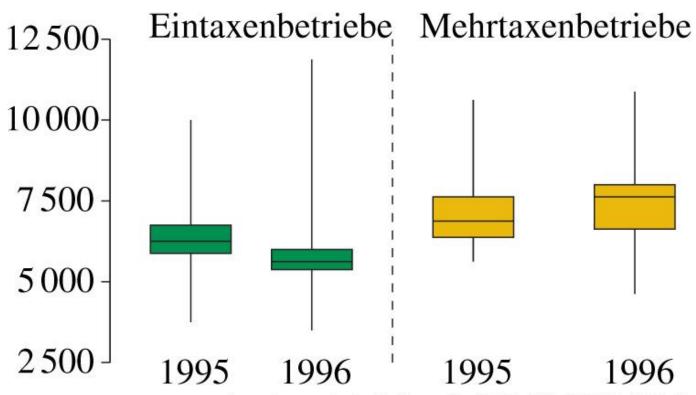
unteres Quartil: Zentralwert der unteren Hälfte

Oberes Quartil: Zentralwert der oberen Hälfte

## Vergleichende Box-Plot-Diagramme



Monatlicher Umsatz pro Taxi in einer deutschen Großstadt:



## Empirische Verteilungsfunktion



33

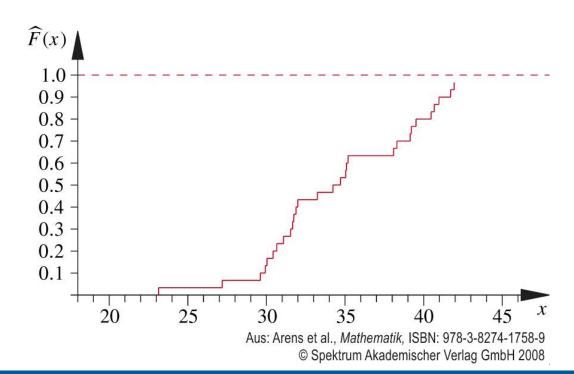
### (Empirische) Verteilungsfunktion (gem. [5,p.7])

Der Wert  $\hat{F}(x)$  der empirischen Verteilungsfunktion [einer Stichprobe  $(x_1, ..., x_n)$ ] ist die relative Häufigkeit der Elemente, deren Ausprägung kleiner oder gleich x sind, sprich

$$\widehat{F}(x) = \frac{1}{n} |\{i \mid x_i \le x\}|$$

### Beispiel:

Empirische Verteilungsfunktion mit 30 Beobachtungen



### Inhaltsverzeichnis VE 02



34

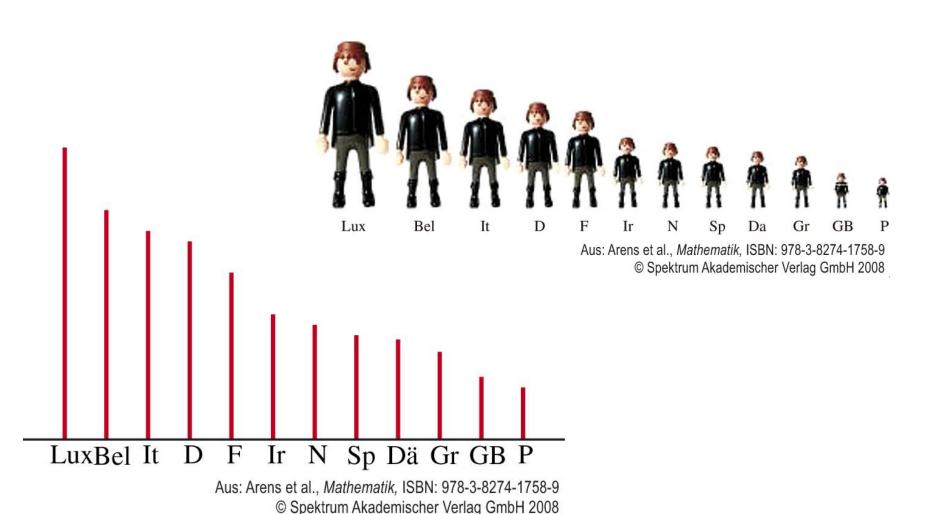
## VE 02: Tabellarische und grafische Darstellung von Daten

- 2.1 Experiment: Ablesen von Prozentdarstellungen
- 2.2 Häufigkeiten und Tabellendarstellungen
- 2.3 Stab-, Säulen-, Kurven-, Balken- und Kreisdiagramme
- 2.4 Strichdiagramme und Histogramme
- 2.5 Piktogramme, Polaritätsdiagramme, Netzdiagramme
- 2.6 Box-Plot-Diagramme und empirische Verteilungsfunktion
- 2.7 Problematische grafischen Darstellungen

## Problematische Darstellungen (1): Irreführende Volumina



Subventionen der EU pro Beschäftigten im Jahr 1994:

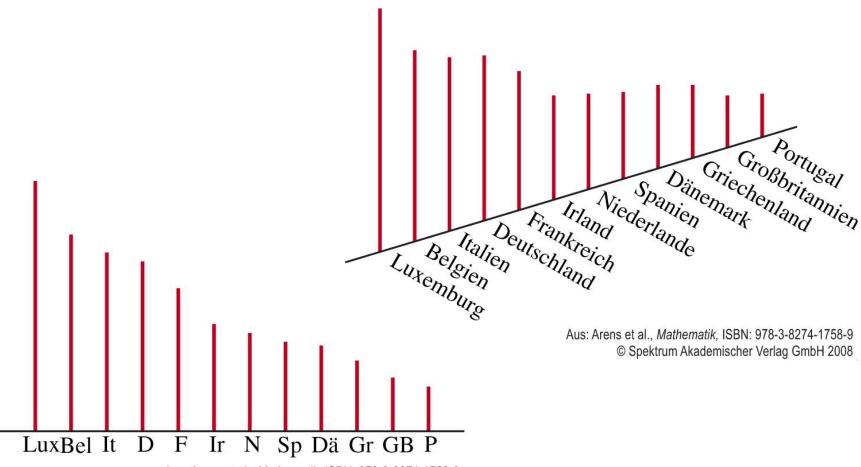


Statistik - WS 24/25

# Problematische Darstellungen (2): Perspektivische Darstellung



Subventionen der EU pro Beschäftigten im Jahr 1994:

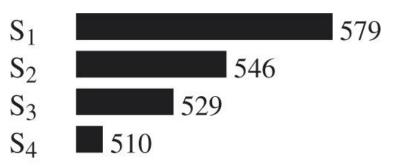


## Problematische Darstellungen (3): Nullpunktunterdrückung



37

Vergleich von PISA-Testergebnisse:



Aus: Arens et al., *Mathematik*, ISBN: 978-3-8274-1758-9

© Spektrum Akademischer Verlag GmbH 2008



### Alternative zur Nullpunktunterdrückung



### Vergleich von PISA-Testergebnisse:



